

Deutscher Bundestag

Parlamentarischer Beirat  
f. nachhaltige Entwicklung

Ausschussdrucksache  
**19(26)20-2**

**DIN**

**Sitzung des Parlamentarischer Beirates  
für nachhaltige Entwicklung am  
17.10.2018**

**Wie Normen und Standards  
die Erreichung der UN-  
Nachhaltigkeitsziele  
unterstützen**

# 1975: Normenvertrag mit der BRD



Link: [Normenvertrag](#)

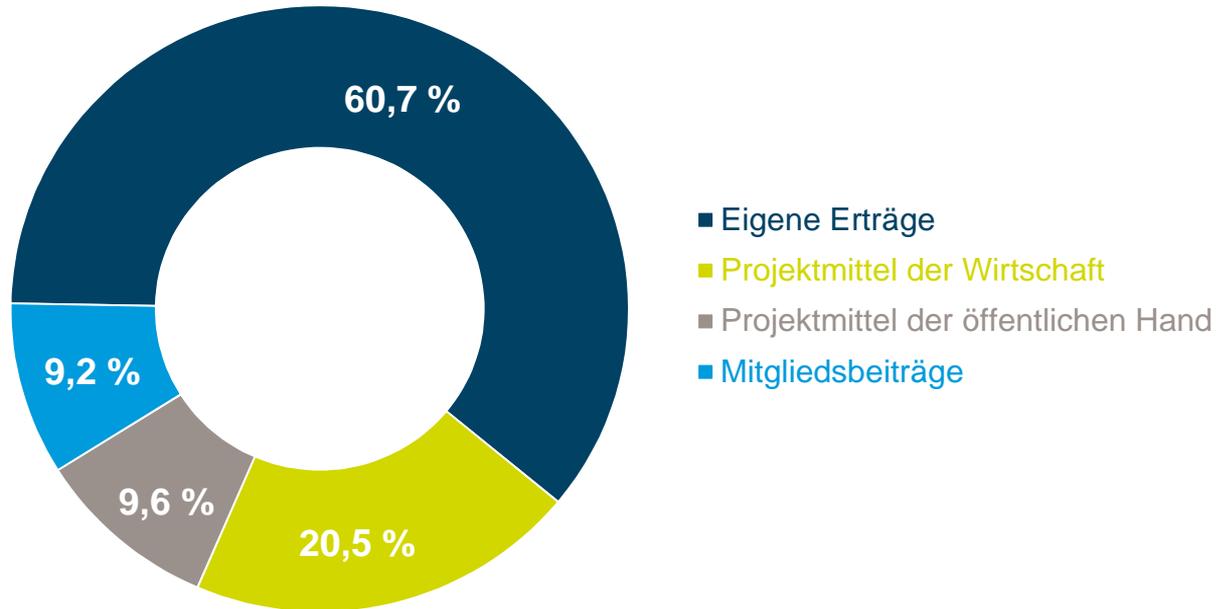
- DIN wird als offizielle nationale Normungsorganisation und als Vertreter Deutschlands in nichtstaatlichen, internationalen Normungsorganisationen anerkannt
- DIN verpflichtet sich, Normvorhaben, die im öffentlichen Interesse liegen, vorrangig zu behandeln
- DIN verpflichtet sich, sicherzustellen, dass faire Verfahren es auch weniger leistungsstarken Akteuren ermöglichen, sich an der Normungsarbeit zu beteiligen

# DIN e. V. – Das Zahlenwerk

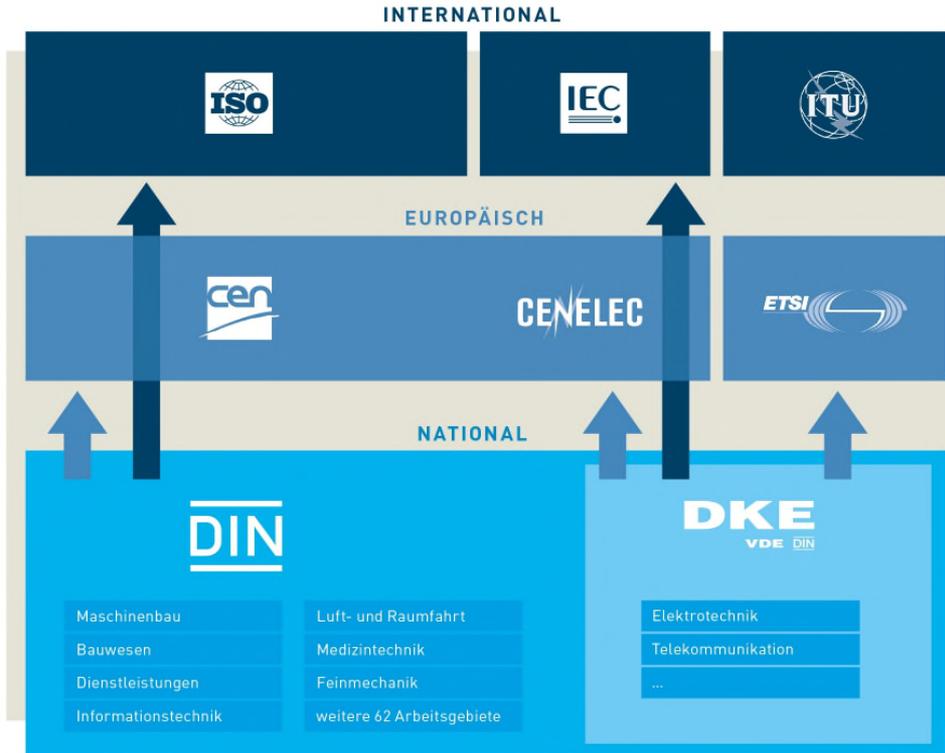
	2017
DIN-Normen (Gesamtbestand)	34.102
Experten der interessierten Kreise	33.500
Mitglieder	2.365
Mitarbeiter von DIN e.V.	453
DIN-Normen neu erschienen	2.216
DIN-Norm-Entwürfe	4.337
Normenausschüsse/Kommissionen	69/3
Arbeitsausschüsse	3.585

# Ertragsstruktur DIN e. V.

(Stand 2017)



# Nationale Interessenvertretung



- ISO:** Internationale Organisation für Normung
- IEC:** Internationale Elektrotechnische Kommission
- ITU:** Internationale Fernmeldeunion
- CEN:** Europäisches Komitee für Normung
- CENELEC:** Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
- ETSI:** Europäisches Institut für Telekommunikationsnormen
- DIN:** Deutsches Institut für Normung e.V.
- DKE:** Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

DIN und DKE vertreten die nationalen Interessen in der europäischen und internationalen Normung.

# Alle Stakeholder bringen ihr Wissen in die Norm ein



# Grundsätze der Normungsarbeit

- Freiwillig
- Öffentlich
- Breite Beteiligung
- Konsens
- Stand der Wissenschaft und Technik
- Kohärenz



# Entstehung einer Norm

01

Jeder kann einen Normungsantrag stellen.



Der zuständige Ausschuss prüft den **Bedarf** in der Branche.

02

Im Norm-Projekt erarbeiten alle Interessengruppen die Inhalte der Norm im Konsens.



Insgesamt **33.500 Experten** aus Wirtschaft, Forschung, Politik und von Verbraucherseite unterstützen dabei.

03

Die Öffentlichkeit kommentiert den Norm-Entwurf.



Anhand der Kommentare überarbeiten alle am Norm-Projekt Beteiligten den Entwurf.

04

DIN veröffentlicht die fertige DIN-Norm ...



... und **überprüft** sie spätestens alle fünf Jahre.

DIN

# Vorteile für die Wirtschaft

**17.000.000.000 Euro** spart die Deutsche Wirtschaft durch Normung jedes Jahr.

## Kostenersparnis

Wer Normen nutzt, spart Entwicklungs- und Fertigungskosten.



## Expertenwissen

Normung schafft Basis- und Expertenwissen, auf das Anwender sowie Forschung und Entwicklung zugreifen können, gibt einen Wissensvorsprung gegenüber Wettbewerbern und vergrößert das eigene Netzwerk.



## Handel

Normen erleichtern den Marktzugang und bauen Handelshemmnisse ab. So fördern sie das Wirtschaftswachstum – auch international.



## Qualität

Normkonformität ist ein Qualitätsmerkmal und stärkt das Vertrauen der Kunden. Außerdem steigert die Anwendung von Normen die Produktsicherheit und senkt das Produkthaftungsrisiko.



# Vorteile für Verbraucher

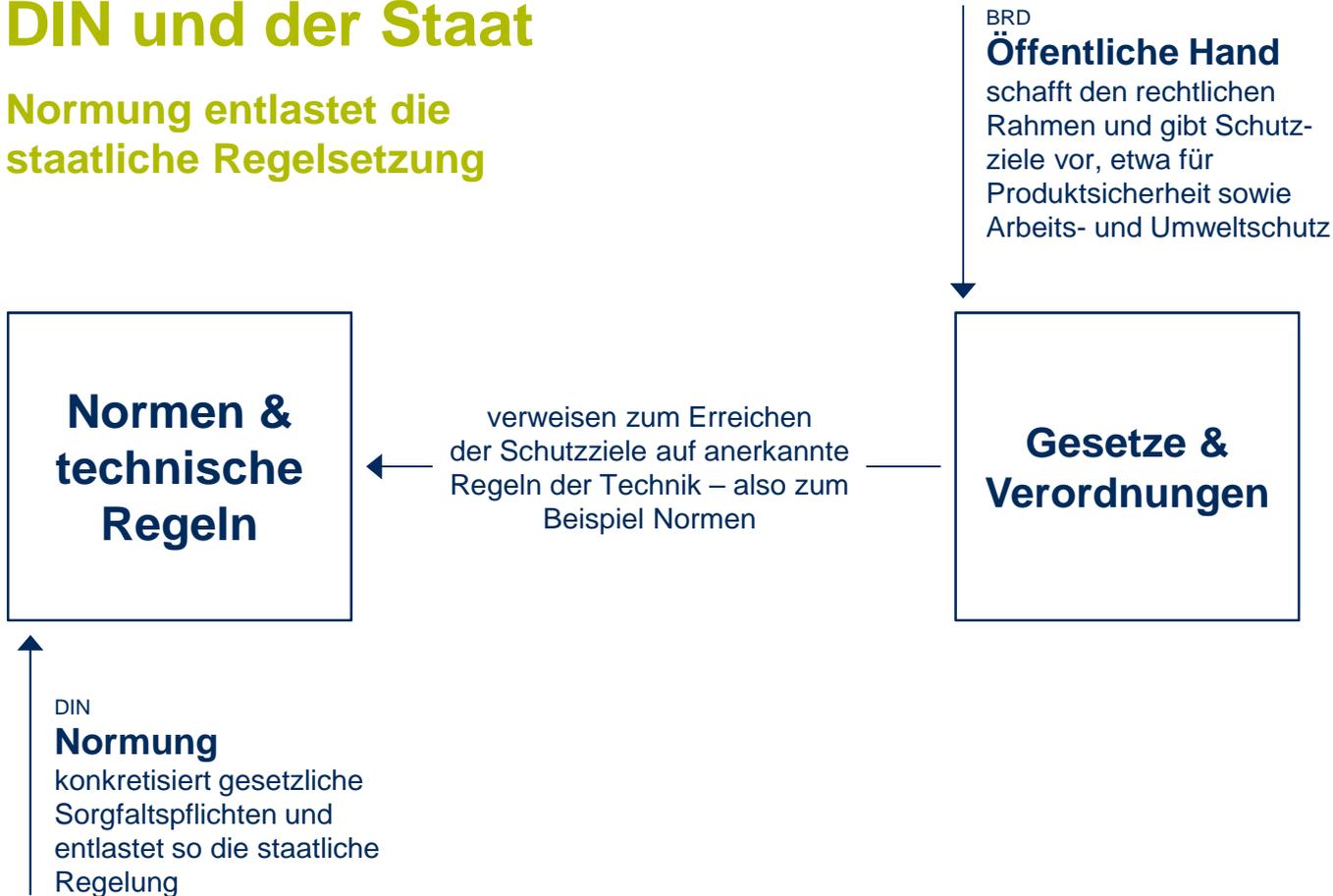


# Normen sind keine Gesetze

Normen	Gesetze
freiwillig	verpflichtend
entstehen im Konsens	entstehen im Gesetzgebungsverfahren
von Normungsorganisationen privatwirtschaftlich entwickelt	vom Gesetzgeber erlassen
spätestens alle fünf Jahre überprüft und ggf. überarbeitet	Gesetzgeber entscheidet über Überarbeitung
Anforderungen und Prüfverfahren für Sicherheit, Qualität, Interoperabilität, etc.	Schutzziele und Anforderungen im öffentlichen Interesse

# DIN und der Staat

Normung entlastet die staatliche Gesetzgebung



# DIN-Aktivitäten zur Unterstützung der UN-Nachhaltigkeitsziele

**8** MENSCHENWÜRDIGE  
ARBEIT UND  
WIRTSCHAFTS-  
WACHSTUM



- Normen und Standards steigern die Effizienz
- Internationale Beratungsdienste von DIN (IBD) unterstützen Entwicklungs-, Schwellen- und Transformationsländer beim Aufbau und bei der Strukturierung von Normungsorganisationen und -systemen

**9** INDUSTRIE,  
INNOVATION UND  
INFRASTRUKTUR



- Internationale Projekte zur Qualitätsinfrastruktur, u.a. mit Indien und Mexiko
- Bi- und multilaterale Zusammenarbeit mit Schwellenländern, u.a. China (Deutsch-Chinesische Kommission Normung)

# DIN-Aktivitäten zur Unterstützung der UN-Nachhaltigkeitsziele



- Koordinierungsstelle Umweltschutz (gefördert vom BMU) unterstützt die Einbeziehung von Umweltaspekten in Normen und Standards



- Normung lebt von der Zusammenarbeit verschiedener interessierter Kreise und ist ein Beispiel für erfolgreiche internationale Partnerschaften. 85 Prozent aller Norm-Projekte bei DIN haben einen europäischen bzw. internationalen Hintergrund.

# Normen und Standards zur Unterstützung der UN-Nachhaltigkeitsziele (Auswahl 1/4)



DIN EN ISO 34101-Reihe zu nachhaltigen und rückverfolgbaren Kakaobohnen



DIN EN ISO 22870 Anforderungen an Qualität und Kompetenz bei patientennahen Untersuchungen (POCT)



DIN 1988 und 1986 für Trinkwasser-Installationen und Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke



DIN SPEC 91310 zur Klassifikation von Dienstleistungen für die technische Betriebsführung von Erneuerbare-Energie-Anlagen (u.a. Planung, Steuerung, Reparatur)

# Normen und Standards zur Unterstützung der UN-Nachhaltigkeitsziele (Auswahl 2/4)



DIN EN ISO 50001 Anforderungen und Anleitung zur Anwendung von Energiemanagementsystemen



DIN ISO 26000 Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung in Unternehmen und Organisationen



DIN 18040-Reihe zum barrierefreien Bauen in öffentlich zugänglichen Gebäuden



DIN 32984 zu Bodenindikatoren im öffentlichen Raum (Leitelemente für Blinde)

# Normen und Standards zur Unterstützung der UN-Nachhaltigkeitsziele (Auswahl 3/4)



ISO 15392 Allgemeine Grundsätze des nachhaltigen Bauens; DIN EN 15643-Reihe zur Nachhaltigkeit von Bauwerken



CWA 17300, CWA 17301 und CWA 17302 Entwicklung resilienter Städte (gegenüber Katastrophen)



ISO/DIS 37104 Nachhaltige Entwicklung in Kommunen – Anleitung für die praktische Umsetzung in Städten



DIN 6736 Papier und Faserstoffe – Relevante Umweltaspekte und –parameter für Papier

# Normen und Standards zur Unterstützung der UN-Nachhaltigkeitsziele (Auswahl 4/4)



DIN EN 45558 Allgemeines Verfahren zur Bewertung des Anteils an wiederverwendeten Komponenten in energieverbrauchsrelevanten Produkten



DIN EN ISO 14001 Anforderungen für die Einführung eines Umweltmanagementsystems in Unternehmen



DIN EN 16214-Reihe zu Nachhaltigkeitskriterien für die Herstellung von Biokraftstoffen und flüssigen Biobrennstoffen für Energieanwendungen



ISO 12875 Rückverfolgbarkeit von Fischereiprodukten - Beschreibung der Informationen, die in der Vertriebskette von Fangfisch aufzuzeichnen sind

[www.din.de](http://www.din.de)



Sibylle Gabler  
Leiterin Regierungsbeziehungen  
E-Mail: [sibylle.gabler@din.de](mailto:sibylle.gabler@din.de)  
Tel.: 030 2601 1112

DIN e. V.  
Am DIN-Platz  
Burggrafenstraße 6  
10787 Berlin